

AKTE EINGESCANNT

5.4.2011
S



Bundeskriminalamt

BAO TRIO

2 BJs 162/11-2
ST 14 – 140006/11

Asservate
Objekt 27

DVD

Bundeskriminalamt
53338 Meckenheim

Patria Versand
Nürnberg

Asservaten-Nr:

27-27.1.1.1

27



Dienststelle
**Kriminalpolizeiinspektion
Erding - K 5
Bajuwarenstraße 44
85435 Erding**

Aktenzeichen BY1180-005300-11/9		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) Karl, EKHK		
Sachbearbeitung Telefon 08122/968-0	Nebenstelle -460	Fax -434

KPI Erding - K 5 * Bajuwarenstraße 44 * 85435 Erding

Polizeipräsidium Mittelfranken
BAO Bosporus
Am Plärrer 31
90443 Nürnberg

Polizeipräsidium Mittelfranken
Kriminalfachdezernat 1 MK Bosporus
01. Dez. 2011

Erding, 29.11.2011

wegen Sicherstellung einer DVD der Gruppierung "Nationalsozialistischer Untergrund" beim Patria-Versand in 84434 Kirchberg, Landkreis Erding am 25.11.2011

Anlagen: -1- Zeugenvernehmung
-1- Sicherstellungsverzeichnis
-1- DVD "Frühling" der Gruppierung "Nationalsozialistischer Untergrund"

Der Inhaber des rechten Internetversandhandels Patria-Versand, Herr Glasauer, teilte am 25.11.11 bei der KPI Erding mit, dass seine Firma am 23.11.11 eine DVD mit der Aufschrift "Frühling" und "Nationalsozialistischer Untergrund" zugeschickt bekommen habe. Auf der DVD ist auch ein rosaroter Panther abgedruckt.

Nach Sachlage handelt es sich um eine der DVD's, die nach den Selbstmorden von Uwe Mundlos, Uwe Bönhardt und der Festnahme von Frau Beate Tschäpe verschickt wurden. Absenderangaben waren nach der Erinnerung von Claudia Glasauer, der Tochter des Mitteilers, auf dem braunen DIN-A-5-Kuvert nicht vorhanden. Das Briefkuvert wurde von Frau Glasauer unwissentlich ins Altpapier gegeben. Das Altpapier ist inzwischen entsorgt worden.

Die DVD befand sich nach Erhalt durch den Patria-Versand in einer hellblau-transparenten Kunststoffhülle. Nach Angaben von Herrn Glasauer wurde die DVD weder von ihm noch von seiner Tochter aus der Hülle entnommen.

Die DVD wurde sichergestellt und wird nach Rücksprache mit der Soko Trio spurenschonend übersandt. Herr Glasauer wurde als Zeuge vernommen.

Herr Glasauer, Franz Ludwig und seine Tochter Glasauer, Claudia, erschienen am 28.11.11 bei der KPI Erding und gaben Vergleichsfingerabdrücke ab. Die Abdrücke wurden am 28.11.11 elektronisch an die Vergleichsfingerabdruckdatei des BLKA übersandt und sind dort gespeichert.


Karl

Erster Kriminalhauptkommissar

Dienststelle
Kriminalpolizeiinspektion
Erding - K 5
Bajuwarenstraße 44
85435 Erding

Aktenzeichen BY1180-005300-11/9		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) Karl, EKHK		
Sachbearbeitung Telefon 08122/968-0	Nebenstelle -460	Fax -434
Asservatenummer		

Sicherstellungsprotokoll

Von der Maßnahme betroffen ist

Name, Vorname(n), Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift
 Glasauer, Franz Ludwig, *08.11.1947 in Plankstetten, wh. 84434 Kirchberg, Hammerlbach, Hammerlbach 15

Anlass/Grund

Ereignis/Delikt/Verletzte Bestimmung(en)
 Sicherstellung einer DVD, die Herr Glasauer unaufgefordert zugeschickt bekommen hat.
v. Nationalsozialistischem Untergrund - Frühling

Maßnahme(n)

<input checked="" type="checkbox"/> Sicherstellung	<input type="checkbox"/> Beschlagnahme
Rechtsgrundlage	
Anordnung am (Datum, Uhrzeit)	Anordnung durch (Name, Amtsbezeichnung, Dienststelle; ggf. Amtsgericht und Aktenzeichen des richterlichen Beschlusses)
Beginn der Maßnahme (Datum, Uhrzeit) 25.11.2011, 13:45 Uhr <i>14:30</i>	Ende der Maßnahme (Datum, Uhrzeit)
Ort der Maßnahme (PLZ, Ort, Gemeinde, Kreis, Straße/Platz, Hausnummer, Stockwerk) Burgharting	
Durchführung durch (Name, Amtsbezeichnung, Dienststelle) Karl, EKHK, KPI Erding/K 5	
Rechtsbehelfsbelehrung	<input type="checkbox"/> vorgelegt <input type="checkbox"/> ausgehändigt
Bescheinigung über Sicherstellung	<input type="checkbox"/> ausgehändigt <input type="checkbox"/> nicht ausgehändigt
Begründung für die Nichtaushändigung	

Einverständnis der/des Betroffenen mit

Sicherstellung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	formloser Verwertung und Verzicht auf Verwertungserlös	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Notveräußerung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Herausgabe an Verletzte(n)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Unwiderrufliches Einverständnis der/des Betroffenen mit der formlosen Einziehung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, <input type="checkbox"/> unabhängig vom Ausgang des Verfahrens		<input type="checkbox"/> nur, wenn das Verfahren mit Schuldspruch endet	

Bemerkungen

--

Sichergestellte/Beschlagnahmte Gegenstände

Lfd.-Nr	Anzahl/Menge	Art und Beschreibung	Bemerkungen (z. B. wann/wo/durch wen sichergestellt, letzte(r) Gewahrsamsinhaber(in), Verbleib, Gefahrenabwehr, Strafverfolgung)
1)		DVD	

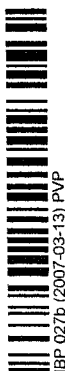
Erding, 25.11.2011

Karl

 Karl, EKHK

Franz Ludwig Glasauer

 Franz Ludwig Glasauer



Dienststelle Kriminalpolizeiinspektion Erding
Bajuwarenstr. 44 85435 Erding

Aktenzeichen 57 1180 - 005300 - 1119		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) Karl G., KHK		
Sachbearbeitung Telefon 08122/968-0	Nebenstelle 460	Fax 434

Einverständniserklärung zur Aufnahme von Angaben auf

Tonträger im Straf-/Ordnungswidrigkeitenverfahren (Tonbandprotokoll)

Bild-/Tonträger im Strafverfahren (Videovernehmung)

Beginn der Vernehmung/Anhörung (Datum, Uhrzeit)	Ort der Vernehmung/Anhörung
Uhr	

Angaben zur Person

Ich wurde darauf hingewiesen, dass bei Fragen nach dem Vornamen, Familien-, Geburtsnamen, nach Ort und Tag der Geburt, dem Wohnort, der Wohnung und der Staatsangehörigkeit die Pflicht zur vollständigen und richtigen Beantwortung besteht und die Verletzung dieser Pflicht nach § 111 OWiG (Ordnungswidrigkeitengesetz) mit Geldbuße bedroht ist.

Name Glasauer	Akademische Grade/Titel (freiwillige Angabe)	
Geburtsname	Vorname(n) Franz Ludwig	
Geburtsdatum 08.11.47	Geburtsort/-kreis/-staat Pilsen/Stein	
Anschrift 84434 Kirchberg, Hammerbach 15		
Familienstand (frei. Ang.) verh	Ausgeübter Beruf (freiwillige Angabe)	Staatsangehörigkeit(en) deutsch
Telefonische Erreichbarkeit (freiwillige Angabe; z. B. geschäftlich, privat, mobil) 08 706 194 2824		
Gesetzliche Vertreter (freiwillige Angabe; Name, Anschrift)		

* Pflichtangaben nur, wenn zur Identifizierung erforderlich; ggf. Klammerzusatz streichen

Als Zeuge/Zeugin

wurde mir eröffnet, zu welcher Sache ich gehört werden soll. Ich bin gemäß § 52 Abs. 1 StPO (Strafprozessordnung) darüber belehrt worden, dass ich ein Zeugnisverweigerungsrecht habe, wenn ich mit einer oder einem der Beschuldigten/Betroffenen verlobt, verheiratet, in gerader Linie verwandt oder verschwägert, in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert bin oder war oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft i. S. d. LPatG besteht oder bestand oder ich ein Versprechen eingegangen bin, eine solche Lebenspartnerschaft zu begründen. Ebenso bin ich gemäß § 55 Abs. 1 StPO darüber belehrt worden, dass ich das Recht habe, die Auskunft auf solche Fragen zu verweigern, deren Beantwortung für mich selbst oder eine(n) der in § 52 Abs. 1 StPO bezeichnete(n) Angehörige(n) die Gefahr nach sich ziehen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden. Außerdem kann ich den Verzicht auf das Verweigerungsrecht auch während der Vernehmung widerrufen.

Weiterhin wurde ich darauf hingewiesen, dass grundsätzlich Kopien dieser Aufnahme an die gemäß § 147 StPO und § 406e StPO zur Akteneinsicht berechtigten Personen herausgegeben werden können, sofern ich dem nicht widerspreche. Im Falle meines Widerspruchs wird gegebenenfalls nicht die Aufzeichnung, sondern lediglich deren Übertragung in ein schriftliches Protokoll dem zur Akteneinsicht Berechtigten überlassen. Das Recht zur Besichtigung der Aufzeichnung nach Maßgabe der § 147 StPO und § 406e StPO bleibt unberührt.

Ich bin/war mit der/dem Beschuldigten/Betroffenen

nicht verheiratet, in Lebenspartnerschaft lebend, ein Versprechen eingegangen eine Lebenspartnerschaft zu begründen, verlobt, geschieden, verwandt oder verschwägert.

verheiratet, in Lebenspartnerschaft lebend, verlobt, ein Versprechen eingegangen eine Lebenspartnerschaft zu begründen, geschieden, verwandt oder verschwägert. Sie/Er ist/war mein(e)

Ich mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch.

Ich möchte mich zur Sache äußern.

Als Anzeigenerstatter(in) verzichte ich auf die Mitteilung über die Einstellung des Verfahrens Ja Nein seitens der Staatsanwaltschaft gemäß § 171 StPO

Bei Vernehmung als Verletzter/als Verletzter:

Das Merkblatt über die Rechte von Verletzten und Geschädigten im Strafverfahren

wurde mir ausgehändigt wurde mir nicht ausgehändigt liegt mir vor

Das Merkblatt über das Opferentschädigungsgesetz (OEG)

wurde mir ausgehändigt wurde mir nicht ausgehändigt liegt mir vor

Als Geschädigte(r) stelle ich gemäß § 406d Abs. 1 StPO den Antrag auf die Mitteilung über Ja Nein die Einstellung und über den Ausgang des gerichtlichen Verfahrens

Ich stelle gemäß § 406d Abs. 2 StPO den Antrag auf Erteilung von Informationen über Ja Nein Anordnung bzw. Beendigung von Kontaktverboten oder freiheitsentziehenden Maßnahmen sowie über die Gewährung erstmaliger Vollzugslockerungen oder Genehmigung von Urlaub

Anhörung eines minderjährigen oder betreuten Zeugen gemäß § 52 Abs. 2 StPO *

Als gesetzlicher Vertreter wurde ich über die mir zustehende Recht der Zustimmung zur Vernehmung gemäß § 52 Abs. 2 StPO belehrt. Als gesetzlich vertretener Zeuge wurde ich darüber belehrt, dass ich durch die Zustimmung meines gesetzlichen Vertreters nicht zur Aussage verpflichtet bin. Vielmehr bleiben meine Aussage- und Zeugnisverweigerungsrechte von der Zustimmung unberührt.



Als Beschuldigte(r)

wurde mir eröffnet, welche Tat(en) mir zur Last gelegt wird/werden. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es mir nach dem Gesetz freisteht, mich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen und jederzeit, auch schon vor dieser Vernehmung, einen von mir zu wählenden Verteidiger zu befragen, und dass ich zu meiner Entlastung einzelne Beweiserhebungen beantragen kann. Auf die Möglichkeit des Täter-Opfer-Ausgleichs gemäß § 46a StGB (Strafgesetzbuch) wurde ich hingewiesen.

 Ich möchte mich zur Sache äußern. Ich möchte mich **nicht** zur Sache äußern. Als Betroffene(r)

wurde mir eröffnet, welche Ordnungswidrigkeit(en) mir zur Last gelegt wird/werden. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es mir nach dem Gesetz freisteht, mich zu der Beschuldigung zu äußern oder keine Angaben zur Sache zu machen.

 Ich möchte mich zur Sache äußern. Ich möchte mich **nicht** zur Sache äußern. Ich bin einverstanden, dass meine Angaben auf Bild- oder Tonträger (auch Video) aufgezeichnet werden. Als Gesetzliche(r) Vertreter bin ich/sind wir einverstanden, dass die Angaben des Vernommenen auf Bild- oder Tonträger (auch Video) aufgezeichnet werden.* Die Aufnahme will ich/wollen wir nicht mehr ansehen/anhören, da sie in meiner/unserer Gegenwart angefertigt wurde und inhaltlich voll meinen Angaben/den Angaben des Vernommenen entspricht.* Die Aufnahme wurde mir/uns am Ende der Vernehmung nochmals/mehrmals im vollen Umfang vorgespielt. Die Wiedergabe habe(n) ich/wir verstanden.* Der Überlassung einer Kopie der Aufzeichnung der Zeugenvernehmung an Akteneinsichtsberechtigte widerspreche(n) ich/wir (§ 58a Abs. 3 StPO).

Ende der Vernehmung/Anhörung (Datum, Uhrzeit)


25.11.11, 14.40 Uhr

Hinweis für SB: Bei einer Vernehmung/Anhörung unter Zuhilfenahme eines Dolmetschers/Übersetzers ist freitextlich zu vermerken, in welcher Sprache (ggf. in welchem Dialekt) die Vernehmung/Anhörung geführt wurde und ob es dabei Verständigungsprobleme gab.


Geschlossen:



Gerhard Karl EKHK



Unterschrift Dolmetscher(in)



Unterschrift

* Die unterschriebene Bestätigung der/des gesetzlichen Vertreter(s) gilt nur für die Zustimmung zu einer Aussage des Minderjährigen/Betreuten bei Vorliegen des Zeugnisverweigerungsrechtes.

Name, Vorname gesetzl. Vertreter(in)

Ggf. Name, Vorname 2. gesetzl. Vertreter(in)

Die Richtigkeit der schriftlichen vollinhaltlichen Übertragung vom Bild-/Tonträger wird bestätigt:

Ort, Datum

Erding, 15.07.2009

28.11.11



Name, Unterschrift der Schreibkraft

Dienststelle
Kriminalpolizeiinspektion
Erding - K 5
Bajuwarenstraße 44
85435 Erding

Aktenzeichen
BY1180-005300-11/9

Sammelaktenzeichen	Fallnummer
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) Karl, EKHK	
Sachbearbeitung Telefon 08122/968-0	Nebenstelle Fax -460 -434

Zeugenvernehmung

Mir wurde eröffnet, zu welcher Sache ich gehört werden soll. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass bei Fragen nach dem Vor-, Familien-, Geburtsnamen, nach Ort und Tag der Geburt, dem Wohnort, der Wohnung und der Staatsangehörigkeit die Pflicht zur vollständigen und richtigen Beantwortung besteht und die Verletzung dieser Pflicht nach § 111 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) mit Geldbuße bedroht ist. Allerdings habe ich die Möglichkeit, statt meines Wohnortes meinen Geschäfts- oder Dienstort oder eine andere ladungsfähige Anschrift anzugeben, wenn ein begründeter Anlass zur Besorgnis besteht, dass durch die Angabe des Wohnortes meine Rechtsgüter oder die Rechtsgüter einer anderen Person gefährdet werden oder dass auf mich oder eine andere Person in unlauterer Weise eingewirkt werden wird.

Angaben zur Person		Lfd. Nr. 001
Name Glasauer		Akademische Grade/Titel (freiwillige Angabe)
Geburtsname Glasauer	Vorname(n) Franz Ludwig	
Geburtsdatum 08.11.1947	Geburtsort/-kreis/-staat Plankstetten / Deutschland	
Anschrift 84434 Kirchberg, Hammerlbach, Hammerlbach 15		
Familienstand (frei. Ang.) verheiratet	Ausgeübter Beruf (freiwillige Angabe)*	Staatsangehörigkeit(en) deutsch
Telefonische Erreichbarkeit (freiwillige Angabe; z.B. geschäftlich, privat, mobil) 08706/949824		
Gesetzliche Vertreter (freiwillige Angabe; Name, Anschrift)		

* Pflichtangaben nur, wenn zur Identifizierung erforderlich; ggf. Klammerzusatz streichen

Eingangs meiner Zeugenvernehmung bin ich zur Wahrheit ermahnt und über die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen oder unvollständigen Aussage belehrt worden. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich mich strafbar mache, wenn ich durch wesentlich falsche Angaben einen anderen zu Unrecht verdächtige, die Bestrafung eines anderen vereitle, einen anderen begünstige oder eine Straftat vortäusche.
 Ich bin gemäß § 52 Abs. 1 Strafprozessordnung (StPO) darüber belehrt worden, dass ich ein Zeugnisverweigerungsrecht habe, wenn ich mit einer oder einem der Beschuldigten/Betroffenen verlobt bin, verheiratet, in gerader Linie verwandt oder verschwägert, in der Seitenlinie bis zum dritten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert bin oder war oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft i. S. d. Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG) besteht oder bestand oder ein Versprechen eingegangen bin, eine solche Lebenspartnerschaft zu begründen. Ebenso bin ich gemäß § 55 Abs. 1 StPO darüber belehrt worden, dass ich das Recht habe, die Auskunft auf solche Fragen zu verweigern, deren Beantwortung für mich selbst oder eine(n) der in § 52 Abs. 1 StPO bezeichnete(n) Angehörige(n) die Gefahr nach sich ziehen würde, wegen einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verfolgt zu werden. Außerdem kann ich den Verzicht auf das Verweigerungsrecht auch während der Vernehmung widerrufen.
 Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich mich eines anwaltlichen Beistandes bedienen kann, der auch bei meiner Vernehmung grundsätzlich anwesend sein darf.

Ich bin/war mit der/dem Beschuldigten/Betroffenen

- nicht** verheiratet, in Lebenspartnerschaft lebend, verlobt, geschieden, verwandt, verschwägert oder **kein** Versprechen eingegangen, eine eingetragene Lebenspartnerschaft zu begründen.
- verheiratet, in Lebenspartnerschaft lebend, verlobt, geschieden, verwandt, verschwägert oder ein Versprechen eingegangen, eine eingetragene Lebenspartnerschaft zu begründen.
- Sie/Er ist/war mein(e)**
- Ich mache von meinem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch.

Als Anzeigenerstatter(in) verzichte ich auf die Mitteilung über die Einstellung des Verfahrens seitens der Staatsanwaltschaft gemäß § 171 StPO Ja Nein

Bei Vernehmung als Verletzte/als Verletzter:

Das Merkblatt über die Rechte von Verletzten und Geschädigten im Strafverfahren

wurde mir ausgehändigt wurde mir nicht ausgehändigt liegt mir vor

Das Merkblatt über das Opferentschädigungsgesetz (OEG)

wurde mir ausgehändigt wurde mir nicht ausgehändigt liegt mir vor

Als Geschädigte(r) stelle ich gemäß § 406d Abs. 1 StPO den Antrag auf die Mitteilung über die Einstellung und über den Ausgang des gerichtlichen Verfahrens Ja Nein

Ich stelle gemäß § 406d Abs. 2 StPO den Antrag auf Erteilung von Informationen über Anordnung bzw. Beendigung von Kontaktverboten oder freiheitsentziehenden Maßnahmen sowie über die Gewährung erstmaliger Vollzugslockerungen oder Genehmigung von Urlaub Ja Nein

Ort, Datum

Kirchberg, 25.11.2011

Für die Richtigkeit der Tonträgerabschrift:

Karl
 Karl, EKHK

Ra. Kogler
 Rathgeber, TBE

Hinweis für SB:

Bei einer Vernehmung unter Zuhilfenahme eines Dolmetschers/Übersetzers ist freitextlich zu vermerken, in welcher Sprache (ggf. in welchem Dialekt) die Vernehmung geführt wurde und ob es dabei Verständigungsprobleme gab.

IBP 022 (2011-01-01) PVP

Dienststelle
Kriminalpolizeiinspektion
Erding - K 5
Bajuwarenstraße 44
85435 Erding

Aktenzeichen BY1180-005300-11/9		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) Karl, EKHK		
Sachbearbeitung Telefon 08122/968-0	Nebenstelle -460	Fax -434

Fortsetzung der Zeugenvernehmung

Name, Vorname, Geburtsdatum, ggf. Geburtsort/-kreis/-staat Glasauer, Franz Ludwig, *08.11.1947 in Plankstetten	
Beginn der Vernehmung/Anhörung (Datum, Uhrzeit) 25.11.2011, 14:30 Uhr	Ort der Vernehmung/Anhörung Kirchberg
Hinweis für SB: Bei einer Vernehmung/Anhörung unter Zuhilfenahme eines Dolmetschers/Übersetzers ist freitextlich zu vermerken, in welcher Sprache (ggf. in welchem Dialekt) die Vernehmung/Anhörung geführt wurde und ob es dabei Verständigungsprobleme gab.	

Umsetzung der Tonträgeraufzeichnung in ein schriftliches Protokoll.

Ich bin der Inhaber des Patria-Versandes mit der Internetadresse www.patriaversand.de. Meine Geschäftsstelle ist in 84434 Kirchberg, Burgharting 9. Dort betreibe ich eine Niederlassung mit mehreren Angestellten.

Vorgestern am 23.11.2011 gegen 11 Uhr kam die Post. Meine Tochter, Claudia GLASAUER, öffnete unter anderem ein braunes DIN-A5-Kuvert. Meine Tochter meint, dass dieses Kuvert ohne Absender war. In dem Kuvert befand sich eine in einer hellblau-transparenten Hülle befindliche DVD mit der Überschrift „Frühling“ und der weiteren Aufschrift „Nationalsozialistischer Untergrund“. Auf dem Cover der CD ist unter anderem ein rosaroter Panther zu sehen. Aus der Nachrichtenberichterstattung weiß ich, dass es sich vermutlich um eine der CD's handelt, die nach der Festnahme des Mördertrios von Zwickau, verschickt worden sind.

Wir haben die CD unaufgefordert bekommen. Ich habe keine Ahnung wer sie uns geschickt hat. Das Briefkuvert war an den Patria Versand adressiert. Ich weiß das deshalb, weil mir meine Tochter Briefe, die an mich persönlich adressiert sind, ungeöffnet weitergibt.

Meine Tochter legte die CD zunächst unbeachtet zur Seite, weil sie dachte, es handele sich um eine Werbesendung. Erst heute Morgen brachte sie die CD zu mir und ich stellte sofort den Bezug zu dieser terroristischen Gruppe her und verständigte dann anschließend die Kriminalpolizei Erding.

Die Hülle, in der sich die DVD befindet, ist sowohl von meiner Tochter als auch von mir angefasst worden. Die DVD haben wir beide nicht aus der Hülle herausgenommen. Ich bin mit der Sicherstellung und der formlosen Einziehung dieser mir unaufgefordert zugesandten DVD einverstanden.

Das Kuvert, in dem sich die DVD mit der Hülle befand, ist leider nicht mehr vorhanden. Meine Tochter hat es nach Öffnen in das Altpapier gegeben und das Altpapier wurde inzwischen abgeholt.

Mehr kann ich dazu nicht sagen.

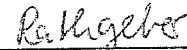
Ende der Vernehmung (Datum, Uhrzeit)
25.11.2011, 14:40 Uhr

Geschlossen:



Karl, EKHK

Für die Richtigkeit der Tonträgerabschrift:



Rathgeber, TBE



Kopie der im Kuvert befindlichen DVD

Postfach 10 00 00
82 05 Erding

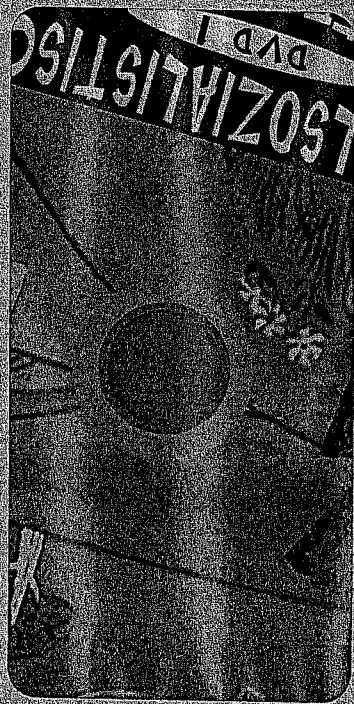
Karl, EKHK

BY 1180-005300-11/9

Postfach 10 15 000 Erding
85400 Erding
089 2279 0300

Kuvert enthält Spurenträger
Die DVD wurde auch vom Empfänger
nicht aus der Hülle entnommen

Karl, EK/HK
KPI Erding



Adressat

*Bitte nach Übernahme
wieder zurück an
ZE-Asservate.*

Antrag auf

**erkennungsdienstliche
Untersuchungen**

**kriminaltechnische
Untersuchungen**

Ermittlungssache
Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHAPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU-)

hier Asservatenkomplex 27 DVD Patria-Versand

Bezug (auch Az von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

ZD	<i>37-357/11</i>
Datum	<i>19.12.11</i>
Sachbearbeiter(in)	<i>Fu Schmidt</i>
KT	

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
ST-BAO-33-ZE-Asservate	ST14-140006/11
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2
Das Untersuchungsmaterial - wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten) PP Mittelfranken, BAO Bosphorus und KPI Erding	
- darf beschädigt werden <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein vernichtet werden <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Erlaubnis ggf erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)	
Dringlichkeit <input type="checkbox"/> Sofort <input type="checkbox"/> Haftsache <input checked="" type="checkbox"/> Eilt	
Asservatenverbleib KT	

Sachverhalt und Anträge
 Fur das hiermit übersandte Asservat 27 wird gebeten, eine entsprechende Asservierung (Unterasservierung) vorzunehmen.
 Diese Asservierung muss anschließend in Form von Fotografien an das NP ST-BAO-33-ZE-Asservate elektronisch übersandt werden (dringend).
 Weiterhin sollen die asservierten Gegenstände auf Finger- und DNA-Spuren hin untersucht (Reihenfolge in Eigenregie) und mit den daktyl. Vergleichsspuren, die am 28.11.2011 elektronisch von KPI Erding an die Vergleichsfingerabdruckdatei des BLKA übersandt wurden (Az. BY1180-005300-11/9) abgeglichen werden.
 Weiterhin wird gebeten, spurenschonend eine inhaltliche Sicherung vorzunehmen sowie Hash-Werte zum Abgleich mit Asservat 3.1.1 zu ermitteln.

Im Auftrag

[Handwritten signature]

Anlage(n):

Bundeskriminalamt Mecklenburg	
Eing.: 21. DEZ. 2011	
Abtlg.	Posteingangs-Nr.

Übergabe

Asservaten-Nr	Anzahl/Gewicht	Gegenstand
27 (noch nicht unterasserviert)	1	DVD DVD-Hülle

Übergaben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum
 ST-BAO-33 22343 16.12.2011

Name, Amtsbezeichnung
 Zoller, KHK

Zoller, KHK

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum
 2031 13487 19.12.11

Name, Amtsbezeichnung

A. Schmidt KHKin
A. Schmidt

 (Unterschrift)

Übergaben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übergaben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übergaben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)



BUNDESKRIMINALAMT
ZD 31 – 357/11
BAO Trio

Wiesbaden, 21.12.11

Sb: **Schmidt**
☎ 1 3487

Ermittlungssache gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

Sachbearbeitende Dienststelle
BAO Trio


Aktenzeichen
ST14 – 140006/11

Zuständige Staatsanwaltschaft
GBA

Aktenzeichen
2 BJs 162/11-2

Unterasservatenverzeichnis

Asservatennummer	Menge	Bezeichnung der Gegenstände	Bemerkungen
27.1	1	Transparente DVD-Hülle, blau gefärbt	
27.1.1	1	DVD mit Aufdruck „Frühling Nationalsozialistischer Untergrund DVD 1“	
27.1.1.1	1	DNA-Abrieb (000376638)	


A. Schmidt, KHKin

Bundeskriminalamt
ST 14 - 140006/11
GBA 2 BJs 162/11-2
BAO TRIO

Bundeskriminalamt Wiesbaden	
Eing.	07. FEB. 2012
Abtlig.:
Posteingangs-Nr.:

Wiesbaden, 03.02.12

Vermerk

Betreff

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß §§ 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Möglichkeit der Aufsetzbarkeit von Schalldämpfern auf an den Tatorten Eisenach und Zwickau sichergestellten Schusswaffen

Unter den an den angegebenen Tatorten aufgefundenen Waffen bieten lediglich die Pistole Ceska 83 (Ass. Nr. W04) und die Maschinenpistole Pleter 91 (Ass. Nr. 27.0) eine Möglichkeit zum Aufschrauben eines Schalldämpfers.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Liebscher

T. Liebscher

B Dr. Thomas Liebscher
K KT21 - Schusswaffen, Ballistik
A
Bundeskriminalamt
Äppelallee 45
D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 - 55 14577
Fax: +49 (0) 611 - 55 14497
eMail: Thomas.Liebscher@bka.bund.de

KT-VAST

Antrag auf

erkennungsdienstliche Untersuchungen

kriminaltechnische Untersuchungen

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)

BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle		Aktenzeichen	ZD
BAO TRIO		140006/06	
Zuständige Staatsanwaltschaft		Aktenzeichen	Datum
GBA		2 BJs 162/11-2	Sachbearbeiter(in)
Das Untersuchungsmaterial			KT
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)			
BAO Trio			
- darf			
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)			
Dringlichkeit			
<input checked="" type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache	<input type="checkbox"/> Eilt	
Asservatenverbleib			
KT			

Sachverhalt und Anträge

ZD31

Suche, Sicherung und ggf. Auswertung von möglichen daktyloskopischen Spuren. ZD31 nimmt für die molekulargenetische Untersuchung der DVD's im Bereich des Innen- und Außenrings (Kanten) jeweils entsprechende Abriebproben.

KT31

Es wird um molekulargenetische Untersuchung eventuell vorhandenen Spurenmaterials an den DVD-Hüllen den DVD's (Ober- und Unterseite, insb. sichtbar gemachte Berührungsvorgänge) und an den von ZD31 gefertigten Abrieben gebeten. Die Untersuchung soll dem Vergleich mit tatverdächtigen Personen und mit anderen bereits im Ermittlungskomplex BAO-Trio erzielten Untersuchungsergebnissen dienen. Mit der Untersuchung wird Dr. Bastisch oder ein von ihm zu benennender Vertreter beauftragt.

KT52

Es wird gebeten den Datenträger dahingehend zu überprüfen, ob dieser nach der daktyloskopischen Spurensicherung in einem „funktionsfähigen“/auslesbaren Zustand ist. Wenn nicht, wird KT52 gebeten, die Datenträger zu reinigen / zu polieren, damit dieser gelesen und somit ausgewertet werden kann.

Datenträger und inhaltlich gesicherte Daten bitte für die weitere

Auswertung an ST-BAO-33-ZE-Asservate / KI26-Tesit (Wiesbaden) senden.

KI26

Inhaltliche Sicherung und Berechnung eines Hash-Wertes zum Abgleich mit weiteren Asservaten)

Im Auftrag

Anlage(n):

Übergabe

27.1	1	Transparente DVD-Hülle, blau
27.1.1	1	DVD, Aufdruck "Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1"
27.1.1.1	1	DNA-Abrieb

Übergeben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum
 ST14 23745 05.01.2012

Name, Amtsbezeichnung
 Huthwelker, KOK

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übergeben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übergeben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übergeben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

ZD31 – 357/11
BAO Trio

Wiesbaden, 29.12.11
Sb.: Schmidt, KHKin
☎: 1 3487

ZD 23

Eilt / BAO Trio

Betreff

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Auswertung daktyloskopischer Spuren

Bezug

Antrag ST-BAO-33-ZE-Asservate vom 16.12.2011, Az.: ST14-140006/11

1. Es wird gebeten, die beigelegten daktyloskopischen Spuren auszuwerten und

mit der Sammlung zu vergleichen

Straftäter

Asyl

Ausländer

Spur-Spur-Vergleich durchzuführen

offene Spuren aus dem/den Komplex(en) – siehe Nr. 2 – zu vergleichen

2. Hinweise auf Personen, Komplexe, E-Nr. **E 11-474**

3. Vergleichsmaterial Berechtigter

kann nicht erlangt werden

wird nachgereicht

liegt dort vor

4. Ergebnis

Urschriftlich an ZD31

zu Tgb.-Nr./Az.: ZD31 - 357/11

Im Auftrag


Schmidt, KHKin

Anlagen

- 1 Spurensicherungsbericht(e)
- 1 Spurenverzeichnis(se)



Betreff
Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Suche und Sicherung daktyloskopischer Spuren

Bezug

Untersuchungsantrag ST 14 BAO TRIO vom 16.12.2011, Az.: ST14- 140006/11

1. Spurensicherungsbericht (Daktyloskopie)

1.1 Untersuchung

Spurensichtbarmachung

am	durch	Methode/Mittel
23.12.11	Schmidt, KHKin	Optische Verfahren
23.12.11	Schmidt, KHKin	Cyanacrylatbedampfung(1)
28.12.11	KT Foto	Fotografie

1.2 Ergebnis

Daktyloskopische Spuren

Nein Nicht verwertbar Ja, Anzahl: 3 (siehe Ziffer 1.4)

1.3 Spurenauswertung

Die gesicherten daktyloskopischen Spuren werden an BKA ZD 23 – 4 zur Auswertung übersandt.

1.4 Untersuchungsmaterial

Asservatennr.	Menge	Gegenstand	Methode	Spur-Nr.
27.1	1	Transparente DVD-Hülle, blau gefärbt	1	27.1-D1 27.1-D2 27.1-D3
27.1.1	1	DVD mit Aufdruck „Frühling Nationalsozialistischer Untergrund“	1	-----

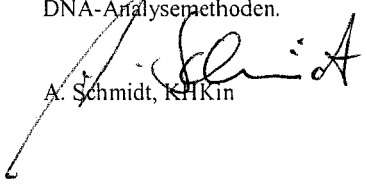
Hinweis

Mit chemischen Mitteln sichtbar gemachte daktyloskopische Spuren können sich weiter- bzw. zurückentwickeln (bis zum Verschwinden). Bei Berührung der Asservate mit ungeschützten Händen können neue Spuren entstehen.

Arbeitsschutz: Warnetiketten beachten!

Nach einer erfolgten daktyloskopischen Spurensuche sollten die Asservate grundsätzlich in ihren Verpackungen verbleiben bzw. nur mit geschützten Händen und unter einer Abzugseinrichtung angefasst werden.

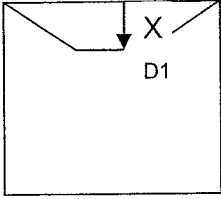
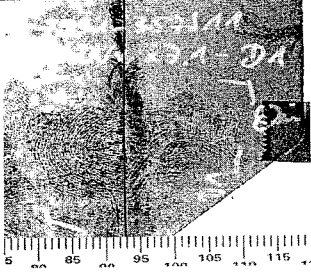
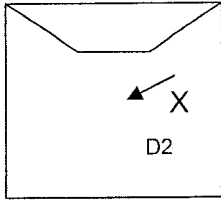
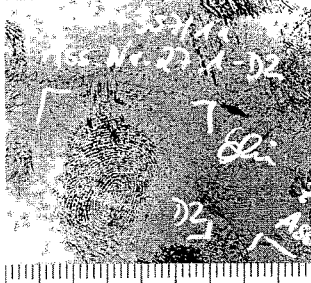
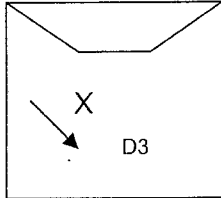

Aufgrund der Sensibilität der DNA-Analytik werden Vorkehrungen zum Schutz gegen Kontamination getroffen, wie z.B. gesonderte chemische Lösungen, DNA-freies Arbeitsmaterial und entsprechende Schutzkleidung. Der Begriff der „DNA-Freiheit“ beschreibt hier die Nicht-Nachweisbarkeit humaner DNA mittels der aktuell gängigen forensischen DNA-Analysemethoden.



A. Schmidt, KFKin

ZD31- 357/11 Tatortspurenverzeichnis; Anlage zum Spurensicherungsbericht vom 28.12.11

Tat-/Fundort	Straftat/Ereignis Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)	Sicherung durch A. Schmidt, KHKin	Gesamtanzahl der Spuren - 3 -
Tat-/Funddatum		Am 23.12.11	Unterschrift i.A. A. Schmidt

Spurnummer	Bezeichnung der Gegenstände	Lage	Skizze	Foto	Gesichert durch
27.1-D1	DVD – Hülle	Vorderseite			A. Schmidt, KHKin
27.1-D2	DVD – Hülle	Vorderseite			A. Schmidt, KHKin
27.1-D3	DVD – Hülle	Vorderseite			A. Schmidt, KHKin



ZD 31

Behördengutachten

(gem. § 2 Abs. 7 BKAG)

Auswertungsergebnis über daktyloskopische Spuren

BETREFF Ermittlungsverfahren gegen Beate Zschäpe wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung gem. § 129 a (1) Nr. 1 StGB u.a. (Ermordung von 8 türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiesewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“-NSU)

BEZUG 1. Vorgang ST 14 - BAO Trio, Az.: 140006/11, GBA 2 BJs 162/11-2
2. Antrag ZD 31 vom 28.12.2011, Az.: ZD31 – 357/11, BAO Trio

Nach Auswertung der daktyloskopischen Spuren wurde festgestellt:

- 1 für daktyloskopische Zwecke nicht geeignete Spur - Nr.: 27.1-D3
- 2 für Vergleichszwecke geeignete Spuren , davon
- 2 mit Sammlung/AFIS verglichen
- 1 identifiziert (Spurnummer(n) siehe Identifizierungsbericht(e))
- 1 nicht zugeordnete, Spur - Nr.: 27.1-D1

Im Auftrag



Schubbach, TB

(Sachbearbeiter/in für Daktyloskopie)



Geiger, TB

(Sachbearbeiter/in für Daktyloskopie)

Anlagen

1 Identifizierungsbericht(e)



ZD 31

TEL +49(0)611 55 - 12060

FAX +49(0)611 55 - 45653

BEARBEITET VON Schubbach, Ingo

E-MAIL ZD23Spurenauswertung@bka.bund.de

AZ **ZD 23-4 E11-474**

DATUM 05. 03. 2012

Behördengutachten

(gem. § 2 Abs. 7 BKAG)

Identifizierungsbericht zu daktyloskopischen Spuren

BETREFF **Ermittlungsverfahren gegen Beate Zschäpe wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung gem. § 129 a (1) Nr. 1 StGB u.a. (Ermordung von 8 türkischen und einem griechischen Staatsangehörigen sowie Ermordung der Polizeibeamtin Michele Kiesewetter; Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund“-NSU)**

BEZUG 1. Vorgang ST 14 - BAO Trio, Az.: 140006/11, GBA 2 BJs 162/11-2
2. Antrag ZD 31 vom 28.12.2011, Az.: ZD31 – 357/11, BAO Trio

Spurensicherung laut Tatortspurenverzeichnis

am 23.12.2011
Dienststelle BKA / ZD 31
Spurensicherer Schmidt KHKin

Bei der vergleichenden Untersuchung wurde festgestellt, dass die am 04.11.2011 in Erfurt letztmalig erkennungsdienstlich behandelte Person, geführt unter den Personalien

BÖHNHARDT, UWE, geb. am 01.10.1977 in JENA

Spurenverursacher/in ist.

Identität:

der Spur (Nr.)
27.1-D2

mit dem Abdruck des
rechten Ringfingers



Festgestellt:

Schubbach, TB

(Sachbearbeiter/in für Daktyloskopie)

Geprüft:

Lothschütz, KHK

(Sachverständige/r für Daktyloskopie)

Sofern die Vertretung eines **Gutachtens** vor Gericht erforderlich ist, wird das Bundeskriminalamt nach Aufforderung durch das Gericht oder die Staatsanwaltschaft und Nennung des Beweisthemas einen **sachverständigen Beamten** namhaft machen.

Im Auftrag

Schubbach, TB



Bundeskriminalamt



BKA-KTI A2011/6251/48

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

ST BAO Trio

nachrichtlich:

ZD 31 (Az. 357/11)

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-16053

FAX +49(0)611-55 45089

BEARBEITET VON Dr. Banemann, Regine

FUNKTION Referentin

E-MAIL kt31@bka.bund.de

AZ KT 31 – 2011/6251/48

DATUM 08.03.12

BETREFF **Ermittlungsverfahren gegen B. Z. u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gem. § 129 a, 211 StGB u. a. ("Nationalsozialistischer Untergrund" - NSU -)**
Hier: Molekulargenetische Untersuchung einer DVD und einer DVD-Hülle

BEZUG Untersuchungsantrag BAO Trio z. Az. ST 14 - 140006/11 vom 05.01.12

Untersuchungsbericht

BAO TRIO

1. Untersuchungsantrag/Asservate

Mit dem Untersuchungsauftrag wurden die folgenden Asservate m. d. B. um molekulargenetische Untersuchung übersandt:

interne Bezeichnung	Spur Nr.	Asservatbeschreibung
S2011/6251/204	27.1	1 DVD-Hülle, blau,
S2011/6251/206	27.1.1	1 DVD, Aufdruck "Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1"
S2011/6251/207	27.1.1.1	1 Abrieb von Außen- und Innenkanten der DVD 27.1.1

Laut Antrag sollte geprüft werden, ob im Zusammenhang mit der BAO Trio stehende Vergleichspersonen oder unbekannte Spurenleger als Verursacher der Anhaftungen an den Asservaten in Frage kommen.

2. Untersuchungsergebnisse

interne Bezeichnung	Spur Nr.	gesicherter Bereich	Ergebnisse
S2011/6251/204_1	27.1	Abrieb Hülle Pkt. D1	Mischung, Teilmuster U.M.1973 nicht auszuschließen
S2011/6251/204_2		Abrieb Hülle Pkt. D2	Nicht verwertbar
S2011/6251/204_3		Abrieb Hülle Pkt. D3	Nicht verwertbar
S2011/6251/204_4		Abrieb Hülle Vorder- und Rückseite	Nicht verwertbar
S2011/6251/206_1	27.1.1	Abrieb DVD Rückseite	Nicht verwertbar
S2011/6251/206_2		Abrieb DVD Vorderseite	Teilmuster, U.M.1973 nicht auszuschließen
S2011/6251/207	27.1.1.1	Abrieb DVD Außen- und Innenkanten	Nicht verwertbar

Weitere Übereinstimmungen mit bis dato vorliegenden Mustern von Vergleichspersonen oder unbekanntem Spurenlegern im Zusammenhang mit der BAO Trio in den oben aufgelisteten Befunden zeigten sich nicht.

Diese Ergebnismitteilung stellt kein Behördengutachten dar. Gutachten für bestimmte Übereinstimmungen können auf Anfrage erstellt werden.

3. Verbleib des Untersuchungsmaterials

Das Untersuchungsmaterial wurde an KT-AS-VAST zur weiteren Steuerung übergeben. Die Abriebprobe wurde durch die Untersuchung verbraucht.

Im Auftrag

R. Banemann

Dr. R. Banemann

ANLAGE --

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14208

FAX +49(0)611 55 14348

BEARBEITET VON Foege, Karl-Heinz

FUNKTION Sachbearbeiter

E-MAIL KT52@bka.bund.de

AZ **KT52 - 2011/6251/49**

DATUM 15.02.2012

BETREFF Ermittlungen gegen BEATE ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der
Bildung einer terroristischen Vereinigung (§129a StGB).

BEZUG Untersuchungsantrag des BK Wiesbaden vom 14.11.2011, Az. ZD31-357/11

Untersuchungsbericht

Inhaltsverzeichnis

1.	Untersuchungsantrag	3
2.	Gegenstand der Untersuchung	3
3.	Methodik und Untersuchungsgang	3
4.	Objektive Befunde / Grundlagen der Begutachtung	4
5.	Untersuchungsergebnisse	4
6.	Verbleib der Asservate	4

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

- akkreditierte Untersuchungsmethoden:
 - AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
 - AA-52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung
 - AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
 - AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten

Durch "*" gekennzeichnete Berichtsbestandteile und Untersuchungsmethoden sind nicht durch die Akkreditierung abgedeckt.

1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen:

Die in Tabelle 1 aufgeführten Datenträger sind derart aufzubereiten, dass die Daten ausgelesen werden können. Die Daten defekter Datenträger sollen soweit möglich für eine weitere Auswertung gesichert werden.

2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	Kennzeichen
1	27.1	1	Kunststoff 1 DVD Hülle, Plastik, blau, 27.1D1-D3	
2	27.1.1	1	Datenträger 1 DVD, Aufdruck "Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1"	
3	27.1.1.1	1	Abriebprobe 1 DNA-Abrieb	

3. Methodik und Untersuchungsgang

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie).

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

- Manuelle Reinigung des Asservates „27.1.1“ mit Wasser/CD/DVD-Reiniger und Mikrofasertuch.
- Reduzierung der Kratzer auf der Polycarbonat-Seite der CD/DVD durch Schleifen mit der handelsüblichen Schleifmaschine **Azuradisc 1600** und Überprüfung auf Lesbarkeit.
- Analyse der wieder lesbaren CD/DVD mit den handelsüblichen Programmen **CD/DVD Inspector (V.3.0.0., Build 70)** oder **IsoBuster (Build: 2.8.5.0)**
- Erzeugung eines Images mit **IsoBuster (Build: 2.8.5.0)**

4. Objektive Befunde / Grundlagen der Begutachtung

Das Image wurde mit **IsoBuster (Build: 2.8.5.0)** erzeugt und ist zu 100% fehlerfrei. Es enthält das Video „NSU Frühling“. Das Image ist identisch mit den Asservaten aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1).

5. Untersuchungsergebnisse

Das so gewonnene Image wurde auf Festplatte übertragen und an die BAO zur weiteren Bearbeitung übergeben.

6. Verbleib der Asservate

Das Asservat wird mit dem Untersuchungsbericht übersandt
Die vom Asservat gesicherten/interpretierten Daten werden an KI26 zur Datensicherung übermittelt und bei KT52 sechs Monate bis zum 15.08.2012 vorgehalten.

Im Auftrag



Foegel,

Übergabe

Kurzmitteilung

Org. Einheit ZD31	Bearbeiter/ in Schmidt, KHKin	☎ 1 3487
vom 13. Januar 2012		Aktenzeichen ZD31 – 357/11

Mitteilung Auftrag

an

ST-BAO-33-ZE-Asservate (BAO TRIO)

Betreff:

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Suche und Sicherung daktyloskopischer Spuren

Nachricht / Information / Auftrag

Nach abgeschlossener daktyloskopischer Spurensuche und –sicherung werden anbei folgende Dokumente übersandt:

- Unterasservatenverzeichnis
- Spurensicherungsbericht
- ED – Antrag
- Spurenverzeichnis
- Behördengutachten-Auswertungsergebnis
- Behördengutachten-Identifizierungsbericht

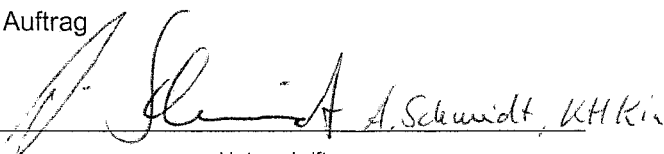
Das kriminaltechnische Gutachten von KT 31 steht noch aus und wird nachgereicht.

- Asservate werden/wurden absprachegemäß an KT-VAST weitergeleitet
 Asservate verbleiben vorerst bei ZD31

Mit der Bitte um

- Stellungnahme Erledigung weitere Veranlassung
 Mitteilung über den Stand der Angelegenheit


Im Auftrag


A. Schmidt, KHKin

Unterschrift

Erledigungsvermerke:

Kurzmitteilung

Org. Einheit ZD31	Bearbeiter/ in Schmidt, KHKin	 1 3487
vom 05. Mrz. 2012		Aktenzeichen ZD31 – 357/11

Mitteilung Auftrag

an

ST-BAO-33-ZE-Asservate (BAO TRIO)

Bundeskriminalamt Meckenheim	
Eing.: - 7. MRZ. 2012	
Abtlg.:	
Protokoll-Nr.:	<i>7</i>

Betreff:

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Erneute Übersendung Behördengutachten von ZD 23

Nachricht / Information / Auftrag

Das bislang vorliegende Behördengutachten muss durch das nun übersandte Gutachten ersetzt werden. Seitens ZD 23-4 wurde der falsche Spurenverursacher aufgeführt.
Vielen Dank!

Grüße

Andrea Schmidt

- Asservate werden/wurden absprachegemäß an KT-VAST weitergeleitet
 Asservate verbleiben vorerst bei ZD31

Mit der Bitte um

- Stellungnahme Erledigung weitere Veranlassung
 Mitteilung über den Stand der Angelegenheit

Im Auftrag



Unterschrift

Erledigungsvermerke:

27.1.1



BUNDESKRIMINALAMT
ZD 31 – 357/11
BAO Trio

Wiesbaden, 21.12.11

Sb: **Schmidt**

☎ 1 3487

Ermittlungssache gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

Sachbearbeitende Dienststelle
BAO Trio

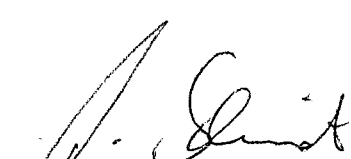
Aktenzeichen
ST14 – 140006/11

Zuständige Staatsanwaltschaft
GBA

Aktenzeichen
2 BJs 162/11-2

Unterasservatenverzeichnis

Asservatennummer	Menge	Bezeichnung der Gegenstände	Bemerkungen
27.1	1	Transparente DVD-Hülle, blau gefärbt	
27.1.1	1	DVD mit Aufdruck „Frühling Nationalsozialistischer Untergrund DVD 1“	
27.1.1.1	1	DNA-Abrieb (000376638)	


A. Schmidt, KHKin

Bundeskriminalamt
ST 14 - 140006/11
GBA 2 BJs 162/11-2
BAO TRIO

Wiesbaden, 24.02.2012

Betreff
Ermittlungsverfahren gegen

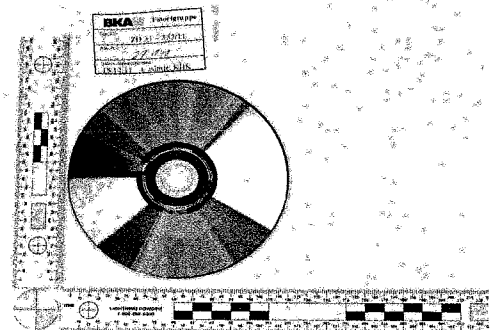
Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u. a.
(„Nationalsozialistischer Untergrund“ -NSU-)

hier: **Asservatenauswertung**

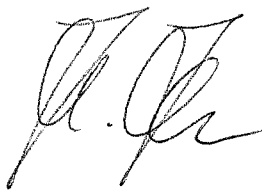
1. **Objekt/Person:** Franz Ludwig GLASAUER, Fa. Patria-Versand
84434 Kirchberg, Burgharting
2. **Asservaten-Nr.:** 27.1.1
3. **Asservaten-Beschreibung:**

Bei dem Asservat handelt es sich um eine, bei dem Inhaber des o.g. rechten Internetversandhandels, sichergestellte DVD. Der Datenträger enthält den Aufdruck „Frühling“, „NATIONALSOZIALISTISCHER UNTERGRUND“, „DVD 1“. Des Weiteren ist der zwischenzeitlich bekannte NSU-Schriftzug sowie Ausschnitte aus dem Zeichentrickfilm „Paulchen Panther“ zu sehen.



4. Auswertung

Der Datenträger wurde mit dem VLC media player (Vers. 1.1.11) abgespielt. Hierbei wurde auf das eingespielte „Image“, also das Speicherabbild der einzelnen DVD, zurückgegriffen. Die DVD enthält mehrere Videos, die Teile des sog. Paulchen Panther Videos (NSU-Frühling) enthalten. Bei der Datei, „VTS_01_1.VOB“, dürfte das vollständige Video zu sehen sein. Im Ergebnis ist das Video bereits im Verfahren bekannt und verfahrensrelevant.



Holger Hahn

Kriminalkommissar

KT-VAST

Antrag auf

**erkennungsdienstliche
Untersuchungen**

**kriminaltechnische
Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)
BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle		Aktenzeichen	ZD
BAO TRIO		140006/06	Datum
Zuständige Staatsanwaltschaft		Aktenzeichen	Sachbearbeiter(in)
GBA		2 BJs 162/11-2	KT
Das Untersuchungsmaterial - wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)			
BAO Trio			
- darf			
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)			
Dringlichkeit			
<input checked="" type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache	<input type="checkbox"/> Eilt	
Asservatenverbleib			
KT			

Sachverhalt und Anträge

ZD31

Suche, Sicherung und ggf. Auswertung von möglichen daktyloskopischen Spuren. ZD31 nimmt für die molekulargenetische Untersuchung der DVD's im Bereich des Innen- und Außenrings (Kanten) jeweils entsprechende Abriebproben.

KT31

Es wird um molekulargenetische Untersuchung eventuell vorhandenen Spurenmaterials an den DVD-Hüllen den DVD's (Ober- und Unterseite, insb. sichtbar gemachte Berührungsvorgänge) und an den von ZD31 gefertigten Abrieben gebeten. Die Untersuchung soll dem Vergleich mit tatverdächtigen Personen und mit anderen bereits im Ermittlungskomplex BAO-Trio erzielten Untersuchungsergebnissen dienen. Mit der Untersuchung wird Dr. Bastisch oder ein von ihm zu benennender Vertreter beauftragt.

KT52

Es wird gebeten den Datenträger dahingehend zu überprüfen, ob dieser nach der daktyloskopischen Spurensicherung in einem „funktionsfähigen“/auslesbaren Zustand ist. Wenn nicht, wird KT52 gebeten, die Datenträger zu reinigen / zu polieren, damit dieser gelesen und somit ausgewertet werden kann.

Datenträger und inhaltlich gesicherte Daten bitte für die weitere

Auswertung an ST-BAO-33-ZE-Asservate / KI26-Tesit (Wiesbaden) senden.

KI26

Inhaltliche Sicherung und Berechnung eines Hash-Wertes zum Abgleich mit weiteren Asservaten)

Im Auftrag

Anlage(n):

Übergabe

27.1	1	Transparente DVD-Hülle, blau
27.1.1	1	DVD, Aufdruck "Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1"
27.1.1.1	1	DNA-Abrieb

Übergeben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum
 ST14 23745 05.01.2012

Name, Amtsbezeichnung
 Huthwelker, KOK

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übergeben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übergeben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übergeben:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)

Übernommen:

Org.-Einheit ☎ Nebenstelle Datum

Name, Amtsbezeichnung

 (Unterschrift)



Betreff
Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Suche und Sicherung daktyloskopischer Spuren

Bezug

Untersuchungsantrag ST 14 BAO TRIO vom 16.12.2011, Az.: ST14- 140006/11

1. Spurensicherungsbericht (Daktyloskopie)

1.1 Untersuchung

Spurensichtbarmachung

am	durch	Methode/Mittel
23.12.11	Schmidt, KHKin	Optische Verfahren
23.12.11	Schmidt, KHKin	Cyanacrylatbedampfung(1)
28.12.11	KT Foto	Fotografie

1.2 Ergebnis

Daktyloskopische Spuren

Nein Nicht verwertbar Ja, Anzahl: 3 (siehe Ziffer 1.4)

1.3 Spurenauswertung

Die gesicherten daktyloskopischen Spuren werden an BKA ZD 23 – 4 zur Auswertung übersandt.

1.4 Untersuchungsmaterial

Asservatennr.	Menge	Gegenstand	Methode	Spur-Nr.
27.1	1	Transparente DVD-Hülle, blau gefärbt	1	27.1-D1 27.1-D2 27.1-D3
27.1.1	1	DVD mit Aufdruck „Frühling Nationalsozialistischer Untergrund“	1	----

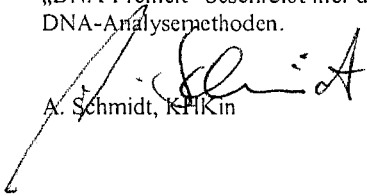
Hinweis

Mit chemischen Mitteln sichtbar gemachte daktyloskopische Spuren können sich weiter- bzw. zurückentwickeln (bis zum Verschwinden). Bei Berührung der Asservate mit ungeschützten Händen können neue Spuren entstehen.

Arbeitsschutz: Warnetiketten beachten!

Nach einer erfolgten daktyloskopischen Spurensuche sollten die Asservate grundsätzlich in ihren Verpackungen verbleiben bzw. nur mit geschützten Händen und unter einer Abzugseinrichtung angefasst werden

Aufgrund der Sensibilität der DNA-Analytik werden Vorkehrungen zum Schutz gegen Kontamination getroffen, wie z.B. gesonderte chemische Lösungen, DNA-freies Arbeitsmaterial und entsprechende Schutzkleidung. Der Begriff der „DNA-Freiheit“ beschreibt hier die Nicht-Nachweisbarkeit humaner DNA mittels der aktuell gängigen forensischen DNA-Analysemethoden.


A. Schmidt, KFKin



Bundeskriminalamt



BKA-KTI A2011/6251/48

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

ST BAO Trio

nachrichtlich:

ZD 31 (Az. 357/11)

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden
POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-16053

FAX +49(0)611-55 45089

BEARBEITET VON Dr. Banemann, Regine

FUNKTION Referentin

E-MAIL kt31@bka.bund.de

AZ KT 31 – 2011/6251/48

DATUM 08.03.12

BETREFF **Ermittlungsverfahren gegen B. Z. u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gem. § 129 a, 211 StGB u. a. ("Nationalsozialistischer Untergrund" - NSU -)**
Hier: Molekulargenetische Untersuchung einer DVD und einer DVD-Hülle

BEZUG Untersuchungsantrag BAO Trio z. Az. ST 14 - 140006/11 vom 05.01.12

Untersuchungsbericht

BAO TRIO

1. Untersuchungsantrag/Asservate

Mit dem Untersuchungsauftrag wurden die folgenden Asservate m. d. B. um molekulargenetische Untersuchung übersandt:

interne Bezeichnung	Spur Nr.	Asservatbeschreibung
S2011/6251/204	27.1	1 DVD-Hülle, blau,
S2011/6251/206	27.1.1	1 DVD, Aufdruck "Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1"
S2011/6251/207	27.1.1.1	1 Abrieb von Außen- und Innenkanten der DVD 27.1.1

Laut Antrag sollte geprüft werden, ob im Zusammenhang mit der BAO Trio stehende Vergleichspersonen oder unbekannte Spurenleger als Verursacher der Anhaftungen an den Asservaten in Frage kommen.

2. Untersuchungsergebnisse

interne Bezeichnung	Spur Nr.	gesicherter Bereich	Ergebnisse
S2011/6251/204_1	27.1	Abrieb Hülle Pkt. D1	Mischung, Teilmuster U.M.1973 nicht auszuschließen
S2011/6251/204_2		Abrieb Hülle Pkt. D2	Nicht verwertbar
S2011/6251/204_3		Abrieb Hülle Pkt. D3	Nicht verwertbar
S2011/6251/204_4		Abrieb Hülle Vorder- und Rückseite	Nicht verwertbar
S2011/6251/206_1	27.1.1	Abrieb DVD Rückseite	Nicht verwertbar
S2011/6251/206_2		Abrieb DVD Vorderseite	Teilmuster, U.M.1973 nicht auszuschließen
S2011/6251/207	27.1.1.1	Abrieb DVD Außen- und Innenkanten	Nicht verwertbar

Weitere Übereinstimmungen mit bis dato vorliegenden Mustern von Vergleichspersonen oder unbekanntem Spurenlegern im Zusammenhang mit der BAO Trio in den oben aufgelisteten Befunden zeigten sich nicht.

Diese Ergebnismitteilung stellt kein Behördengutachten dar. Gutachten für bestimmte Übereinstimmungen können auf Anfrage erstellt werden.

3. Verbleib des Untersuchungsmaterials

Das Untersuchungsmaterial wurde an KT-AS-VAST zur weiteren Steuerung übergeben. Die Abriebprobe wurde durch die Untersuchung verbraucht.

Im Auftrag

R. Banemann

Dr. R. Banemann

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14208

FAX +49(0)611 55 14348

BEARBEITET VON Foege, Karl-Heinz

FUNKTION Sachbearbeiter

E-MAIL KT52@bka.bund.de

AZ **KT52 - 2011/6251/49**

DATUM 15.02.2012

BETREFF Ermittlungen gegen BEATE ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der
Bildung einer terroristischen Vereinigung (§129a StGB).

BEZUG Untersuchungsantrag des BK Wiesbaden vom 14.11.2011, Az. ZD31-357/11

Untersuchungsbericht

Inhaltsverzeichnis

1.	Untersuchungsantrag	3
2.	Gegenstand der Untersuchung	3
3.	Methodik und Untersuchungsgang	3
4.	Objektive Befunde / Grundlagen der Begutachtung	4
5.	Untersuchungsergebnisse	4
6.	Verbleib der Asservate	4

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

- akkreditierte Untersuchungsmethoden:
 - AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
 - AA-52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung
 - AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
 - AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten

Durch "*" gekennzeichnete Berichtsbestandteile und Untersuchungsmethoden sind nicht durch die Akkreditierung abgedeckt.

1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen:

Die in Tabelle 1 aufgeführten Datenträger sind derart aufzubereiten, dass die Daten ausgelesen werden können. Die Daten defekter Datenträger sollen soweit möglich für eine weitere Auswertung gesichert werden.

2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	Kennzeichen
1	27.1	1	Kunststoff 1 DVD Hülle, Plastik, blau, 27.1D1-D3	
2	27.1.1	1	Datenträger 1 DVD, Aufdruck "Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1"	
3	27.1.1.1	1	Abriebprobe 1 DNA-Abrieb	

3. Methodik und Untersuchungsgang

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie).

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

- Manuelle Reinigung des Asservates „27.1.1“ mit Wasser/CD/DVD-Reiniger und Mikrofasertuch.
- Reduzierung der Kratzer auf der Polycarbonat-Seite der CD/DVD durch Schleifen mit der handelsüblichen Schleifmaschine **Azuradisc 1600** und Überprüfung auf Lesbarkeit.
- Analyse der wieder lesbaren CD/DVD mit den handelsüblichen Programmen **CD/DVD Inspector (V.3.0.0., Build 70)** oder **IsoBuster (Build: 2.8.5.0)**
- Erzeugung eines Images mit **IsoBuster (Build: 2.8.5.0)**

4. Objektive Befunde / Grundlagen der Begutachtung

Das Image wurde mit **IsoBuster (Build: 2.8.5.0)** erzeugt und ist zu 100% fehlerfrei. Es enthält das Video „NSU Frühling“. Das Image ist identisch mit den Asservaten aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1).

5. Untersuchungsergebnisse

Das so gewonnene Image wurde auf Festplatte übertragen und an die BAO zur weiteren Bearbeitung übergeben.

6. Verbleib der Asservate

Das Asservat wird mit dem Untersuchungsbericht übersandt
Die vom Asservat gesicherten/interpretierten Daten werden an KI26 zur Datensicherung übermittelt und bei KT52 sechs Monate bis zum 15.08.2012 vorgehalten.


Im Auftrag



Foege,

Übergabe

Kurzmitteilung

Org. Einheit ZD31	Bearbeiter/ in Schmidt, KHKin	 1 3487
vom 13. Januar 2012		Aktenzeichen ZD31 – 357/11

Mitteilung Auftrag

an

ST-BAO-33-ZE-Asservate (BAO TRIO)

Betreff:

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: Suche und Sicherung daktyloskopischer Spuren

Nachricht / Information / Auftrag

Nach abgeschlossener daktyloskopischer Spurensuche und –sicherung werden anbei folgende Dokumente übersandt:

- Unterasservatenverzeichnis
- Spurensicherungsbericht
- ED – Antrag
- Spurenverzeichnis
- Behördengutachten-Auswertungsergebnis
- Behördengutachten-Identifizierungsbericht

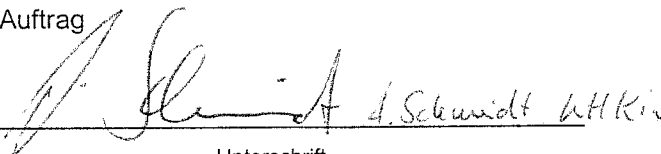
Das kriminaltechnische Gutachten von KT 31 steht noch aus und wird nachgereicht.

- Asservate werden/wurden absprachegemäß an KT-VAST weitergeleitet
 Asservate verbleiben vorerst bei ZD31

Mit der Bitte um

- Stellungnahme Erledigung weitere Veranlassung
 Mitteilung über den Stand der Angelegenheit

Im Auftrag



Unterschrift

Erledigungsvermerke:

KT-VAST

Original unter Nr. 39.4.1.1

Antrag auf

erkennungsdienstliche Untersuchungen

kriminaltechnische Untersuchungen

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)
BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/11
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2
Das Untersuchungsmaterial	
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)	
BAO Trio	
- darf	
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)	
Dringlichkeit	
<input type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache <input checked="" type="checkbox"/> Eilt
Asservatenverbleib	
KT	

ZD
Datum
Sachbearbeiter(in)
KT

Sachverhalt und Anträge
KT 42
Es wird gebeten, für die unten aufgeführten DVDs festzustellen, ob für deren äußere Gestaltung Klebelabels verwendet wurden oder ob die DVDs direkt bedruckt wurden (siehe KT 42 – 2011/6251/54). Sofern möglich wird gebeten, Details zum angewandten Druckverfahren mitzuteilen.

Im Auftrag

Anlage(n):

Übergabe

1.7.30.6.1.1	1	DVD-R, beschrieben, Ver. 2.1/1x-16x, Sony Corporation beklebt mit Label, Aufdruck: "FRÜHLING" (oben), "NATIONALSOZIALISTISCHER UNTERGRUND" (unten) "DVD1" (unten) Abbild: Paulchen Panther, Nr. am Innenring geprägt DRM5GG9991 50
1.7.30.5.1.1	1	DVD-R, beschrieben Ver. 2.1/1x-16x Sony Corporation beklebt mit Label, Aufdruck: "FRÜHLING" (oben), "NATIONALSOZIALISTISCHER UNTERGRUND" (unten) "DVD1" (unten) Abbild: Paulchen Panther, Nr. am Innenring geprägt DRM5GG9991 50



BUNDESKRIMINALAMT
ZD 31 – 357/11
BAO Trio

Wiesbaden, 21.12.11

Sb: **Schmidt**

☎ 1 3487

Ermittlungssache gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

Sachbearbeitende Dienststelle
BAO Trio


Aktenzeichen
ST14 – 140006/11

Zuständige Staatsanwaltschaft
GBA

Aktenzeichen
2 BJs 162/11-2

Unterasservatenverzeichnis

Asservatennummer	Menge	Bezeichnung der Gegenstände	Bemerkungen
27.1	1	Transparente DVD-Hülle, blau gefärbt	
27.1.1	1	DVD mit Aufdruck „Frühling Nationalsozialistischer Untergrund DVD 1“	
27.1.1.1	1	DNA-Abrieb (000376638)	


A. Schmidt, KHKin

KT-VAST

Antrag auf

erkennungsdienstliche Untersuchungen

kriminaltechnische Untersuchungen

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier:

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)
BAO Trio

Sachbearbeitende Dienststelle	Aktenzeichen
BAO TRIO	140006/06
Zuständige Staatsanwaltschaft	Aktenzeichen
GBA	2 BJs 162/11-2
Das Untersuchungsmaterial	
- wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten)	
BAO Trio	
- darf	
beschädigt werden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
vernichtet werden	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung)	
Dringlichkeit	
<input checked="" type="checkbox"/> Sofort	<input type="checkbox"/> Haftsache <input type="checkbox"/> Eilt
Asservatenverbleib	
KT	

ZD
Datum
Sachbearbeiter(in)
KT

Sachverhalt und Anträge

ZD31

Suche, Sicherung und ggf. Auswertung von möglichen daktyloskopischen Spuren. ZD31 nimmt für die molekulargenetische Untersuchung der DVD's im Bereich des Innen- und Außenrings (Kanten) jeweils entsprechende Abriebproben.

KT31

Es wird um molekulargenetische Untersuchung eventuell vorhandenen Spurenmaterials an den DVD-Hüllen den DVD's (Ober- und Unterseite, insb. sichtbar gemachte Berührungsvorgänge) und an den von ZD31 gefertigten Abrieben gebeten. Die Untersuchung soll dem Vergleich mit tatverdächtigen Personen und mit anderen bereits im Ermittlungskomplex BAO-Trio erzielten Untersuchungsergebnissen dienen. Mit der Untersuchung wird Dr. Bastisch oder ein von ihm zu benennender Vertreter beauftragt.

KT52

Es wird gebeten den Datenträger dahingehend zu überprüfen, ob dieser nach der daktyloskopischen Spurensicherung in einem „funktionsfähigen“/auslesbaren Zustand ist. Wenn nicht, wird KT52 gebeten, die Datenträger zu reinigen / zu polieren, damit dieser gelesen und somit ausgewertet werden kann.

Datenträger und inhaltlich gesicherte Daten bitte für die weitere

Auswertung an ST-BAO-33-ZE-Asservate / KI26-Tesit (Wiesbaden) senden.

KI26

Inhaltliche Sicherung und Berechnung eines Hash-Wertes zum Abgleich mit weiteren Asservaten)

Im Auftrag

Anlage(n):

Übergabe

27.1	1	Transparente DVD-Hülle, blau
27.1.1	1	DVD, Aufdruck "Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1"
27.1.1.1	1	DNA-Abrieb

Übergaben:

Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
ST14	23745	05.01.2012
Name, Amtsbezeichnung		
Huthwelker, KOK		
_____ (Unterschrift)		

Übernommen:

Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)		

Übergaben:

Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)		

Übernommen:

Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)		

Übergaben:

Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)		

Übernommen:

Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)		

Übergaben:

Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)		

Übernommen:

Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)		



Bundeskriminalamt



BKA-KTI A2011/6251/48

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

ST BAO Trio

nachrichtlich:

ZD 31 (Az. 357/11)

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-16053

FAX +49(0)611-55 45089

BEARBEITET VON Dr. Banemann, Regine

FUNKTION Referentin

E-MAIL kt31@bka.bund.de

AZ KT 31 – 2011/6251/48

DATUM 08.03.12

**BETREFF Ermittlungsverfahren gegen B. Z. u. a. wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gem. § 129 a, 211 StGB u. a. ("Nationalsozialistischer Untergrund" - NSU -)
Hier: Molekulargenetische Untersuchung einer DVD und einer DVD-Hülle**

BEZUG Untersuchungsantrag BAO Trio z. Az. ST 14 - 140006/11 vom 05.01.12

Untersuchungsbericht

BAO TRIO

1. Untersuchungsantrag/Asservate

Mit dem Untersuchungsauftrag wurden die folgenden Asservate m. d. B. um molekulargenetische Untersuchung übersandt:

interne Bezeichnung	Spur Nr.	Asservatbeschreibung
S2011/6251/204	27.1	1 DVD-Hülle, blau,
S2011/6251/206	27.1.1	1 DVD, Aufdruck "Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1"
S2011/6251/207	27.1.1.1	1 Abrieb von Außen- und Innenkanten der DVD 27.1.1

Laut Antrag sollte geprüft werden, ob im Zusammenhang mit der BAO Trio stehende Vergleichspersonen oder unbekannte Spurenleger als Verursacher der Anhaftungen an den Asservaten in Frage kommen.

2. Untersuchungsergebnisse

interne Bezeichnung	Spur Nr.	gesicherter Bereich	Ergebnisse
S2011/6251/204_1	27.1	Abrieb Hülle Pkt. D1	Mischung, Teilmuster U.M.1973 nicht auszuschließen
S2011/6251/204_2		Abrieb Hülle Pkt. D2	Nicht verwertbar
S2011/6251/204_3		Abrieb Hülle Pkt. D3	Nicht verwertbar
S2011/6251/204_4		Abrieb Hülle Vorder- und Rückseite	Nicht verwertbar
S2011/6251/206_1	27.1.1	Abrieb DVD Rückseite	Nicht verwertbar
S2011/6251/206_2		Abrieb DVD Vorderseite	Teilmuster, U.M.1973 nicht auszuschließen
S2011/6251/207	27.1.1.1	Abrieb DVD Außen- und Innenkanten	Nicht verwertbar

Weitere Übereinstimmungen mit bis dato vorliegenden Mustern von Vergleichspersonen oder unbekanntem Spurenlegern im Zusammenhang mit der BAO Trio in den oben aufgelisteten Befunden zeigten sich nicht.

Diese Ergebnismitteilung stellt kein Behördengutachten dar. Gutachten für bestimmte Übereinstimmungen können auf Anfrage erstellt werden.

3. Verbleib des Untersuchungsmaterials

Das Untersuchungsmaterial wurde an KT-AS-VAST zur weiteren Steuerung übergeben. Die Abriebprobe wurde durch die Untersuchung verbraucht.

Im Auftrag

R. Banemann

Dr. R. Banemann

ANLAGE --

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · D-65173 Wiesbaden

BAO Trio ZE-A

Kriminaltechnisches Institut

HAUSANSCHRIFT Äppelallee 45, D-65203 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT D-65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55 14208

FAX +49(0)611 55 14348

BEARBEITET VON Foege, Karl-Heinz

FUNKTION Sachbearbeiter

E-MAIL KT52@bka.bund.de

AZ **KT52 - 2011/6251/49**

DATUM 15.02.2012

BETREFF Ermittlungen gegen BEATE ZSCHÄPE u. a. wegen des Verdachts der
Bildung einer terroristischen Vereinigung (§129a StGB).

BEZUG Untersuchungsantrag des BK Wiesbaden vom 14.11.2011, Az. ZD31-357/11

Untersuchungsbericht

Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsantrag	3
2. Gegenstand der Untersuchung	3
3. Methodik und Untersuchungsgang	3
4. Objektive Befunde / Grundlagen der Begutachtung	4
5. Untersuchungsergebnisse	4
6. Verbleib der Asservate	4

Bei der Begutachtung angewandte Untersuchungsmethoden:

- akkreditierte Untersuchungsmethoden:
AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte
AA-52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung
AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten
AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten

Durch "*" gekennzeichnete Berichtsbestandteile und Untersuchungsmethoden sind nicht durch die Akkreditierung abgedeckt.

1. Untersuchungsantrag

Es wurde beantragt, die nachstehend aufgeführten kriminaltechnischen Untersuchungen vorzunehmen:

Die in Tabelle 1 aufgeführten Datenträger sind derart aufzubereiten, dass die Daten ausgelesen werden können. Die Daten defekter Datenträger sollen soweit möglich für eine weitere Auswertung gesichert werden.

2. Gegenstand der Untersuchung

Zur kriminaltechnischen Begutachtung lagen folgende Gegenstände vor:

Tabelle 1: Untersuchungsgegenstände

Nr.	Spur Nr. Ass.Nr.	Anz. / Menge	Asservat	Kennzeichen
1	27.1	1	Kunststoff 1 DVD Hülle, Plastik, blau, 27.1D1-D3	
2	27.1.1	1	Datenträger 1 DVD, Aufdruck "Frühling, Nationalsozialistischer Untergrund, DVD 1"	
3	27.1.1.1	1	Abriebprobe 1 DNA-Abrieb	

3. Methodik und Untersuchungsgang

AA-52001 Untersuchung digitalelektronischer Geräte:

Ziel der Untersuchung ist das Sichern und die forensische Analyse von Daten, Programmen und zugehöriger Hardware zur Beantwortung der Fragestellung des Auftraggebers.

AA 52002 Vorbereiten von Datenträgern im Rahmen der Datenträgeruntersuchung:

Um den Inhalt der Datenträger auslesen zu können müssen die elektrischen Kontakte der Datenträger frei zugänglich, oder über eine Systemschnittstelle zu erreichen sein. Hat das Asservat ein Brand- oder Wasserschaden muss es gereinigt und getrocknet werden. Ist der Datenträger durch eine Vergussmasse verklebt, wird er mit Hilfe von Wärmequellen freigelegt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Datenträger oder Systemschnittstelle soweit vorbehandelt werden, dass ein Zugriff möglich ist.

AA-52007 Extraktion von Daten aus digitalelektronischen Geräten:

Es werden statische oder dynamische Daten aus einem digitalelektronischen Gerät extrahiert und gesichert. Generell sollen die originalen Daten durch das Extrahieren nicht verändert, beschädigt und/oder gelöscht werden. Des Weiteren ist die möglichst vollständige Extraktion der Daten ein Ziel dieses Untersuchungsschrittes (1:1-Kopie).

AA-52008 Konvertierung von extrahierten Daten:

Die nach AA52007 ausgelesenen Rohdaten sind der Ausgangspunkt für die weitere Bearbeitung gemäß dieser Arbeitsanweisung. Die Daten werden mit Hilfe von Software in ein für die Weiterverarbeitung sinnvolles Format konvertiert.

- Manuelle Reinigung des Asservates „27.1.1“ mit Wasser/CD/DVD-Reiniger und Mikrofasertuch.
- Reduzierung der Kratzer auf der Polycarbonat-Seite der CD/DVD durch Schleifen mit der handelsüblichen Schleifmaschine **Azuradisc 1600** und Überprüfung auf Lesbarkeit.
- Analyse der wieder lesbaren CD/DVD mit den handelsüblichen Programmen **CD/DVD Inspector (V.3.0.0., Build 70)** oder **IsoBuster (Build: 2.8.5.0)**
- Erzeugung eines Images mit **IsoBuster (Build: 2.8.5.0)**

4. Objektive Befunde / Grundlagen der Begutachtung

Das Image wurde mit **IsoBuster (Build: 2.8.5.0)** erzeugt und ist zu 100% fehlerfrei. Es enthält das Video „NSU Frühling“. Das Image ist identisch mit den Asservaten aus A2011/6351/42 (ST14-140006/11 z.B. 1.7.30.4.1.1).

5. Untersuchungsergebnisse

Das so gewonnene Image wurde auf Festplatte übertragen und an die BAO zur weiteren Bearbeitung übergeben.

6. Verbleib der Asservate

Das Asservat wird mit dem Untersuchungsbericht übersandt
Die vom Asservat gesicherten/interpretierten Daten werden an KI26 zur Datensicherung übermittelt und bei KT52 sechs Monate bis zum 15.08.2012 vorgehalten.

Im Auftrag



Foege,